

Rechtsordnung

Öffentliches Recht - ÖR

- **Völker- und Europarecht**
- **Staats- und Verfassungsrecht**
 - Staatsorganisationsrecht
 - Grundrechte
- **Verwaltungsrecht**
 - Gewerberecht
 - Baurecht
 - Steuer- und Abgabenrecht
 - Umweltschutzrecht
 - Subventionsentscheidungen, etc.
- **(Strafrecht)**

Grundsätzlich: Beteiligung des Staates am Rechtsverhältnis / Rechtsstreit

z.B. Erlaß, Versagung oder Entzug einer Gewerbeerlaubnis; Erlaß eines Einberufungsbescheides zur Bundeswehr

Privatrecht (Zivilrecht) - PR

- Bürgerliches Recht
- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Wertpapierrecht
- Arbeitsrecht
- etc.

Grundsätzlich: Recht der Privaten untereinander = Beteiligt am Rechtsverhältnis / Rechtsstreit sind auf beiden Seiten Private

z.B. Kaufvertrag, Mietvertrag etc.

Abgrenzung

- Subordinationstheorie

Über-/Unterordnungsverhältnis: ÖR = Befugnis zu einseitiger Regelung

→ bei Gleichordnung: PR

- Interessentheorie

= wessen Interesse ist vom Rechtsverhältnis überwiegend betroffen?
- das der Allgemeinheit: => ÖR

→ das eines Einzelnen: => PR

- Subjekts-/Sonderrechtstheorie

= ÖR (+), wenn aus der betreffenden Norm nur der Staat in seiner Funktion als Hoheitsträger einseitig berechtigt oder verpflichtet sein kann (= Sonderrecht des Staates),

→ PR (+), wenn auf beiden Seiten des Rechtsverhältnisses Privatrechtssubjekte beteiligt

daher z.B. bei mit Hoheitsgewalt ausgestatteten Privaten (sog. „Beliehenen“, zB TÜV, Notare) => ÖR (+)

daher z.B. ÖR (-) bzw. PR (+) bei „fiskalischen“ Handeln des Staates = wenn dieser wie ein Privater am Rechtsverkehr teilnimmt (z.B. Materialkauf einer Behörde)

RECHTSSCHUTZ:

=> grds. **Verwaltungsgerichte (§ 40 VwGO)**

- es sei denn, ausdrücklich anderen Gerichten zugewiesen, z.B. Strafrecht (s. § 13 GVG => ordentliche Gerichte)

RECHTSSCHUTZ:

=> grds. **ordentliche Gerichte bzw. Zivilgerichte (§ 13 GVG)**